

Bühne



Worum es geht

Seit Mitte der 1970er-Jahre schafft Thomas Schütte ein facettenreiches Werk, das Malerei, Skulpturen, Installationen, Keramik, Zeichnungen, Druckgrafiken und Fotografien umfasst. Neben seinem Bekenntnis zum Handwerklichen und seinem - oft schwarzen - Humor stehen der Mensch, seine Umwelt und gesellschaftskritische Themen im Mittelpunkt seiner Arbeit. Bekannt wurde Schütte mit Architekturmodellen, die sich zunehmend auch zu nutzbaren Gebäuden und Pavillons entwickelten. Zugleich bewahren sie ihren Modellcharakter und schärfen den Blick auf die gebaute Welt. Dazu gehört die »Bühne«, die mit anderen Modellen in verschiedenen Varianten und Größen für die Kölner Ausstellung »Westkunst« (1980) als Überblick über die Kunst seit 1939 entstand. Ausgeführt sollte die »Bühne« 12 x 6 x 6,5 Meter groß werden, wie in einer früheren Version als Fläche für 105 Lackbilder auf Papier von Schütte dienen und betretbar sein. Aus Kostengründen wurden die Entwürfe jedoch nicht verwirklicht, sondern als eigenständige Modelle gezeigt. Bewusst bleibt »Bühne« uneindeutig als Schauplatz für große Auftritte - etwa im Kunstbetrieb - wie für Kritik daran.

Titel	Bühne
Inventarnummer	DKM P 603
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Thomas Schütte</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1980/81
Technik	Dispersionsfarbe, Lack
Material	Holz, Samt
Maße	Höhe: 126,00cm(Object) / Breite: 230,00cm(Object) / Tiefe: 111,00cm (Object) / Breite: 91,50cm(Object)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitgenössische Kunst</u>

Standort zur Zeit in Ausleihe

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung MWK 2017

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite